

# Editorial



**Prof. Dr. Joachim Möller**  
ist Direktor des IAB.  
[joachim.moeller@iab.de](mailto:joachim.moeller@iab.de)



**Dr. Ulrich Walwei**  
ist Vizedirektor des IAB.  
[ulrich.walwei@iab.de](mailto:ulrich.walwei@iab.de)

Fachkräfte sind der Treibstoff einer wissensintensiven Volkswirtschaft. Er verleiht Deutschland die notwendige Schubkraft im internationalen Wettbewerb. Nicht wenige treibt die Sorge um, dass Fachkräfte bald knapp werden könnten. Aus diesem Grund nimmt sich das IAB dieses Forschungsgegenstands mit Nachdruck an – seit Mai 2011 unterstützt durch die bereichsübergreifende Arbeitsgruppe „Fachkräftebedarf“.

Die aktuelle Ausgabe des IAB-Forum beleuchtet das viel diskutierte Thema „Fachkräftesicherung“ von verschiedenen Seiten. Die Herausforderungen, die sich aus dem demografischen Wandel für die Sicherung von Fachkräften ergeben, skizzieren Stephan Brunow und Jens Stegmaier auf Seite 4. Der Markt, so ihre These, passt sich bis zu einem gewissen Maße an ein rückläufiges Arbeitskräfteangebot an. Zugleich besteht die Gefahr, dass deutsche Unternehmen an internationaler Wettbewerbsfähigkeit einbüßen, weil sie wegen verschärfter Engpässe am Arbeitsmarkt deutlich höhere Löhne zahlen müssen.

Allerdings lassen sich Fachkräfteengpässe empirisch nur schwer quantifizieren, wie Stephan Brunow, Michaela Fuchs und Antje Weyh in ihrem Beitrag auf Seite 10 darstellen. Denn alle gängigen Indikatoren haben ihre spezifischen Schwachstellen. Ein genereller Fachkräftemangel lässt sich jedenfalls mit harten Zahlen kaum belegen. Gleichwohl: Die Wirtschaft muss sich künftig einem schärferen Wettbewerb um kluge Köpfe stellen. Ulrich Walwei zeigt in seinem Beitrag auf Seite 22 die Strategien auf, derer sich die Arbeitgeber bedienen, um begehrte Fachkräfte in ihr Unternehmen zu lotsen. Oliver Ludwig und Ekaterina Kouli ergänzen die Analysen mit Beispielen aus der betrieblichen Praxis. Sie fassen die Erfahrungen von drei

mittelständischen Unternehmen zusammen, die neue Wege zur Fachkräftesicherung beschritten haben – Wege, die nicht nur Chancen, sondern auch Risiken bergen (Seite 28).

Gerade bei technisch-naturwissenschaftlichen Berufen klagt die Wirtschaft über fehlende Fachkräfte. Andrea Brück-Klingberg und Ingrid Dietrich beleuchten die Entwicklung in diesem Bereich (Seite 44). Tatsächlich ist die Zahl der Studienanfänger beiderlei Geschlechts in den einschlägigen Fächern rasant gestiegen. Dennoch werden die meisten technisch-naturwissenschaftlichen Berufe auf absehbare Zeit eine Männerdomäne bleiben.

Berufliche und regionale Mobilität tragen entscheidend dazu bei, regionale und branchenspezifische Fachkräfteengpässe am Arbeitsmarkt auszugleichen. Per Kropp und Achim Schmillen greifen am Beispiel des dualen Ausbildungssystems das Thema „Berufliche Mobilität“ auf (Seite 52), während Anette Haas die regionale Mobilität von Arbeitskräften analysiert (Seite 68). Stefan Fuchs, Holger Seibert und Mirko Wesling nehmen die regionale Mobilität von Auszubildenden unter die Lupe (Seite 74).

So liegt im demografischen Wandel und der damit einhergehenden Sorge um die Schubkraft für die deutsche Wirtschaft eine Chance: Die beteiligten Akteure können sich auf die neuen Entwicklungen einstellen, während die Arbeitsmarktpolitik die Anpassungsprozesse begleitet.

Weitergehende Analysen des IAB zum Thema „Fachkräftebedarf“ finden Sie im jüngst in der Reihe IAB-Bibliothek erschienenen „Handbuch Arbeitsmarkt 2013“.

*Joachim Möller    Ulrich Walwei*

# Inhalt



## Themenschwerpunkt Fachkräfte

- 04 **Dynamiken des Fachkräftebedarfs**  
Die Kräfte des Marktes wirken Engpässen langfristig entgegen  
von Stephan Brunow, Joachim Möller und Jens Stegmaier
- 10 **Messinstrumente im Test**  
Wie zuverlässig lässt sich Fachkräftemangel bestimmen?  
von Stephan Brunow, Michaela Fuchs und Antje Weyh
- 22 **Mehr Wettbewerb um kluge Köpfe**  
Wie man Fachkräfte ins Unternehmen lotst  
von Ulrich Walwei
- 28 **Beispiele aus der betrieblichen Praxis**  
Wie Arbeitgeber Fachkräfte suchen und sichern  
von Oliver Ludewig und Ekaterina Kouli
- 34 **Die ProIAB: Stets zur Stelle im Dienste der Wissenschaft**  
Ein Gespräch mit Christine Hense und Christian Sprenger  
von Jutta Winters und Andrea Kargus
- 44 **Karriere in MINT-Berufen**  
Begrenzte Aussichten für Frauen  
von Andrea Brück-Klingberg und Ingrid Dietrich
- 52 **Berufliche Mobilität in Deutschland**  
Wechsel konzentrieren sich auf wenige Berufe  
von Per Kropp und Achim Schmillen
- 68 **Mobilität zwischen Regionen**  
Pendlerströme fließen überwiegend von Ost nach West  
von Anette Haas
- 74 **Regionale Mobilität von Auszubildenden**  
Wohin die Reise geht  
von Stefan Fuchs, Holger Seibert und Mirko Wesling

## Weitere Themen

- 84 **Besserer Betreuungsschlüssel in der Arbeitsvermittlung**  
**Wenn ein Traum wahr wird**  
von Frank Sowa und Gerhard Krug
  
- 90 **Europäische Metropolregionen in Deutschland im Vergleich**  
**Löhne klaffen deutlich auseinander**  
von Anja Burghardt, Daniela Hochfellner und Marion König



## Rubriken

- 16 **Publikationen**  
Aktuelle Publikationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IAB
  
- 40 **Projekte**  
Ausgewählte aktuelle Forschungsvorhaben des IAB im Überblick
  
- 60 **Personen**  
Neuigkeiten aus der Abteilung „Leute“
  
- 82 **Presse**  
Zitate aus dem Medienecho des IAB
  
- 98 **Podium**  
Eine Auswahl aus dem Veranstaltungsprogramm
  
- 108 **IAB-Forum im wbv-Fachzeitschriftenportal**  
**Einfach recherchieren – bequem bestellen**
  
- 108 **Impressum**

